Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 193. Dienstag, den 20. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. August 1839.

Herr Gutsbesitzer Felix v. Tykel von Warschau, Herr Kaufmann H. D. Lange aus Holstein von Königsberg, Herr Roßarzt E. Doniges von Königsberg, Herr H. Wagner von Insterburg, die Herren Kaufleute Bischoff von Graudenz, H. Becher von Bromberg, Herr Professor Fr. Ld. Bücke von Königsberg, Frau Präsidentin Braun nebst Fräulein Tochter von Stolpe, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Krüger von Warschau, Hr. Brauer Feldt von Nieczawa, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Cuno aus Siercorczin, Neubauer aus Fitschkau, log. in Hotel d'Oliva. Die Herren Apotheker Hausleutner aus Posen und Hausleutner nebst Fräulein Nichte aus Rawicz, Herr Gutsbesitzer Lange aus Greifswalde, die Herren Oekonome Schröder aus Neu Juglow, Brindgau aus Poganitz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Es haben nach der Anzeige der Fortification sowohl Militair- als Civilpersonen in den hiesigen Festungsgräben gebadet, hierbei die darin lagernden Hölzer aus ihrer Befestigung herausgezogen und das Wegtreiben derselben veranlaßt. Dieser Unfug kann nicht gestattet werden. Es wird daher das Baden in den Festungsgräben an den Orten wo es nicht ausdücklich erlaubt ist, untersagt, und diejenigen Personen, welche dieses Verbot übertreten, werden gleich denen, die unbefugter Weise in die Festungswerke eindringen, mit einer Geldstrafe von einem bis zu fünf Thalern, oder im Unvermögensfalle, mit angemessener Arreststrafe beahndet werden.

Indem hierbei die Bekanntmachung vom 16. Juli c., Intelligenzblatt № 167, worin Civilpersonen verboten ist, die Militair-Bade-Anstalt zu benutzen, wiederholt wird, wird zugleich bemerkt, daß hierdurch denselben die Theilnahme an der hiesigen Militair-Schwimmschule, selbstredend, keinesweges hat untersagt werden sollen.

Danzig, den 16. August 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. Königl. Landrath u. Polizei Director.
von Rüchel-Kleist. Gr. Hülsen. Lesse.

2. Steckbrief.

Der Handelsmann Herrmann Jacobi aus Quinheim, im Königreich Baiern gebürtig, welcher dringend verdächtig ist, einen Betrug verübt zu haben, hat sich von hier durch die Flucht entfernt, und soll schleunigst zur Haft gebracht werden. Derselbe ist etwa 22 Jahr alt, jüdischen Glaubens, kleiner Statur, spricht deutsch und ist zur Zeit seiner Flucht mit einem blauen Ueberziehhemde und einem weißen Strohhut bekleidet gewesen. Er befindet sich in dem Besitze eines Passes, welcher von dem Königl. Land-Commissariat zu Frankenthal ausgestellt ist. Sämmtliche Militair- und Civil-Behörden werden hierdurch ersucht, auf den Jacobi zu vigiliren, und denselben im Betretungsfalle zu arretiren und an uns abzuliefern.

Danzig, den 13. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Frau Friedrike Albina geb. Brandt verehel. Kaufmann Friedrich Wilhelm Baumgart, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbs mit ihrem genannten Ehemann gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 7. August 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

4. Im Forst-Reviere Pickelken stehen:

a) 100 Klafter eichen Scheite im Belaufe Sagorß hart an der Chaussee,
b) 90 = = = = = Gnewau bei Rheda ¼ Meile von der Chaussee.

Zum Verkauf dieses Holzes, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, steht ein Termin auf

den 6. September c. Vormittags um 11 Uhr

in Sagorß an.

Neustadt, den 15. August 1839.

Königl. Preuß. Forst-Kasse.

Entbindung.

5. Die heute früh erfolgte Entbindung meiner Frau, von einem todten Knaben, beehre ich mich, statt besonderer Meldung, anzuzeigen.

Danzig, den 19. August 1839. Seidel, Gerichts-Rath.

Verlobungen.

6. Unsere Verlobung zeigen wir unsern theilnehmenden Verwandten und Freunden hiemit ergebenst an.
Eduard Drechsler in Neufahrwasser,
Hermine Poelcke in Danzig.

7. Unsere vollzogene Verlobung zeigen wir hiemit ergebenst an.
Elbing, den 18. August 1839.
Rose du Bois,
Ernst Mix.

Verbindung.

8. Die eheliche Verbindung meiner Tochter Josephine mit dem Königl. Lieutenant und Adjutant im 5ten Infanterie Regiment Herrn v. d. Marwitz, zeige ich hiemit ergebenst an.
v. Zelewski,
Buckowin, den 14. August 1839.
Obrist-Lieutenant a. D.

Anzeigen.

9. **Neues Bäckerei-Etablissement.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich in einem meiner Häuser auf der Niederstadt, Reitergasse № 369, eine Bäckerei habe einrichten und von heute ab daselbst werde backen lassen. Das Fabrikat desselben, welches in allen Sorten Brod bestehen soll, werde ich mich befleißigen in jeder Hinsicht aufs Beste zu liefern, und bleiben nach wie vor, zur Commodität des geehrten Publikums, die Verkäufe Breitgasse № 1138., Fischmarkt № 1593., am hohen Thor in der ehemaligen alten Hauptwache und bei mir zu Hause 1ten Steindamm № 371. aus der Vorstube und nicht wie früher aus dem Laden.
J. C. Baumann.

10. Freitag den 16. ist von Neu-Schottland bis Pfefferstadt ein silberner Strickhaken mit einem rothen und mehreren blauen Steinen verlohren gegangen; wer denselben Pfefferstadt № 126. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

11. Wer eine alte, noch brauchbare Häcksellade zu verkaufen hat, beliebe sich kleine Mühlengasse № 343. zu melden.

12. Zwei geübten Barbiergehülfen wird sehr vortheilhafte Condition auf Verschreibung und Reisekosten nachgewiesen von
C. Müller am Schnüffelmarkte in der Barbierstube.

13. ☞ Es wird ein Stall für ein oder zwei Pferde, am vorstädtschen Graben, oder in der Fleischergasse, Poggenpfuhl oder anderen in diesem Stadttheil gelegenen Gassen, zu miethen gesucht. Adresse ist № 346. Hundegasse abzugeben.

14. Wenn ein Bursche von ordentlichen Eltern Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, der kann sich melden Tobiasgasse № 1862.

15. Frische Citronen einzeln und bundesweise, werden billig verkauft bei
J. Mogilowski, am Heil. Geistthor.

Vermiethungen.

16. Hundegasse Nro. 355. ist ein Saal und Nebenstube zu Michaeli rechter Ziehzeit, an einzelne Personen zu vermiethen.

17. Das neu ausgebaute Haus Matzkauschegasse mit 4 heizbaren Zimmern, 2 Neben-Stuben, Boden, 2 Küchen, Keller, ist von Michaeli, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Nähere Nachricht Gr. Krämergasse № 646.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Eine Quantität 2- und 3 jährigen Getreide- und Kartoffel-Spiritus, das proCent nach Tralles zu 7 Sgr. ist zu verkaufen, Alt-Schottland № 68. bei P. H. Fischer.

19. Eine so eben empfangene Sendung weiße schlesische Cattune und Creas-Leinwand, so wie auch ein Sortiment geschmackvoller Musselin Laine-Roben, empfiehlt zu billigen Preisen A. J. Riepke, Schnüffelmarkt № 632.

20. Die seit einiger Zeit vergriffen gewesenen Goldborten, sind jetzt wieder in allen Nummern in fein und halbfein Gold vorräthig, und empfehle dieselben zur geneigten Beachtung. W. F. Burau, Heil. Geistgasse № 780.

21. Von heute ab ist wieder frischer Kirschsaft zu haben bei Joh. Janzen Ww.

22. Von **Französ. Tapeten, Bordüren, Plafond's,** in den neuesten Desseins, empfing so eben die letzte Sendung in diesem Jahre Ferd. Niese, Langgasse № 525.

Schiffs-Rapport.

Den 13. August angekommen.

W. Woodruff — Gordon — Remsey — Ballast. Gebr. Baum.
J. H. Schultz — Cupido — Antwerpen — Ordre.
D. Gorbandt — Fortuna — Leith — —
W. Rickinson — March — Brideport — F. W. Ludwich.
J. F. Albrecht — Amalia — Belfast — Rheederei.
E. Scheel — Aurora — St. Valery — —
F. W. Ebbe — Einigkeit — Cappeln — Fr. Böhm & Co.
P. C. Kräft — Jupiter — London — Ordre.
P. G. Burmeister — Friedrich — London — —
J. C. Prehn — Pelenope — Antwerpen — —

23. **Heute Vormittag um 10 Uhr** wird im Auctions-Lokale 1 Faß mit Netto 140 Pfund Militair-Lederlack verkauft werden.